

Pensionierten Vereinigung Paul Scherrer Institut PSI
CH-5232 Villigen PSI

Protokoll der GV am 2. Dezember 2021

Allgemeine Bemerkung

Wegen der allgemeinen Situation mit Corona durften nur Mitglieder mit Zertifikat teilnehmen, zudem hatte das PSI generell die Maskenpflicht in allen Innenräumen angeordnet. Auch verzichteten wir auf den Steh-Apéro mit Kaffee, Mineralwasser oder Orangensaft und Guetsli, sondern begannen nach der Zertifikatsprüfung durch den Besucherdienst mit dem Informationsteil.

Informationsteil

Der CEO Beno Rechsteiner der Park Innovaare AG gab einen prägnanten Überblick über den Stand der Arbeiten: Die Park Innovaare AG gehört zu einem Netzwerk mit mehreren Standorten im Mittelland (vom Genfersee bis zum Bodensee) und konzentriert sich auf die Technologieentwicklung in den Bereichen Photonic/Optical Sciences, Quantum Technologies, Energy Storage and Conversion sowie Human Health. Ein Teil der Gebäude ist im Rohbau fertig und es erfolgt der Innenausbau.

Geschäftlicher Teil

Es hatten sich weniger Teilnehmer als sonst zur GV angemeldet und einige auch wieder abgemeldet, insgesamt waren 51 anwesend.

1. Wahlen Tagesgeschäft

Als erstes gab es folgende Wahlen:

Stimmenzähler Beat Bürgisser und Christine Pennacchio

Protokollführer Peter Bläuenstein

Tagespräsident Ueli Spillmann

2. Protokoll der GV 2019

Zum Protokoll gab es keine Fragen, es wurde ohne Gegenstimme genehmigt und verdankt.

Bemerkung: 2020 fiel die GV wegen Corona aus, es gab auch keine briefliche Abstimmung, deshalb gibt es kein Protokoll 2020.

3. Jahresbericht

Zum Jahresbericht gab es keine Fragen, Kurt Hartmann weist darauf hin, dass im Bericht ein Ausflug fehlt.

4. Kassenbericht

Nick Schlumpf weist darauf hin, dass der elektronische Versand deutlich Kosten spart und dass wir deshalb wie 2021 auch für das Jahr 2022 auf das Einziehen eines Mitgliederbeitrags verzichten und das Vermögen etwas abbauen können. Zudem fanden weniger Ausflüge statt, bei denen jeweils die Kosten für die Kaffeepause vom Verein übernommen werden. Die Revisoren haben die Rechnungen 2020 und 2021 geprüft und in bester Ordnung befunden. Deshalb erteilte die Versammlung dem Kassier und dem Vorstand die Décharge.

Nachtrag: Ein Mitglied hat im Nachhinein bemängelt, dass keine Zahlen bekannt gegeben wurden.

Deshalb erfolgt hier ein Nachtrag: Vermögensstände jeweils im Dezember für die letzten 4 Jahre, was einen Überblick über die Vermögensentwicklung möglich macht:

2018: Fr 13'571.75 2019: Fr 14187.62 2020: Fr 17018.17 2021: Fr 15'106.70

5. Wahlen

Kurt Hartmann tritt als Präsident zurück. Unsere Aufrufe mit E-Mail und Anfrage an die anwesenden Mitglieder hat niemanden dazu ermuntert, dieses Amt zu übernehmen.

Zuerst werden die verbleibenden Vorstandsmitglieder gewählt: Traudel Gast, Nick Schlumpf, Neil Gregory, Jörg Wochele und Peter Bläuenstein.

Als zweites werden die Revisoren Marlene Krois und Hanspeter Linder für weitere 2 Jahre im Amt bestätigt.

Da sich niemand spontan meldete, machte P.B. den Vorschlag, eine kurze Pause zum Nachdenken einzuschalten, und nach dem Traktandum 6 nochmals auf die Wahlen zurückzukommen.

6. Tätigkeitsprogramm 2022

Die Führung im Bundeshaus ist auf 15 Personen beschränkt und sicher nicht am Dienstag, 2. März, richtig ist:

Der Stadtrundgang in Chur gilt das zweite Datum, Donnerstag, 13. Oktober 2022.

Fortsetzung Traktandum 5 Wahlen

Rückkommen auf das Traktandum Wahlen: Bis zur nächsten GV braucht es mehrere Vorstandsmitglieder, weil zwei weitere aufhören wollen. Zudem gibt es bei den Mitgliedern Interesse andere Arten von Ausflügen zu machen, z.B. Velotouren, Motorradausfahrten, aber niemanden, der so etwas organisieren möchte.

Peter Bläuenstein wird den Verein als Präsident ad Interim ein Jahr lang weiterführen und danach auch zurücktreten. Ebenso hat Traudel Gast ihren Rücktritt angekündigt. Das heisst, es wird nicht nur einen neuen Präsidenten brauchen, sondern auch zwei bis drei weitere Vorstandsmitglieder (es dürfen auch 4 sein).

Der Vorstand wird im Lauf des Jahres mit jungen Pensionierten Kontakt aufnehmen und sie zu Vorstandssitzungen einladen, damit sie sich ein Bild von der Vorstandsarbeit machen können. Wenn niemand bereit ist mitzumachen, erfüllt der Vorstand die Bedingungen gemäss Statuten nicht mehr und der Verein muss aufgelöst werden. Für diesen Fall sehen die Statuten vor, dass das Vermögen an eine wohltätige Organisation überwiesen wird.

7. Verschiedenes

Es wird bemängelt, dass die Einladung mit relativ kleiner Schrift geschrieben wurde. Vor allem die älteren unter uns Senioren wären froh, wenn mit grösseren Buchstaben das Lesen etwas erleichtert würde.

Am Schluss übergibt P.B. dem scheidenden Präsidenten einen Karton mit drei Flaschen Rotwein vom Sternen Würenlingen und dankt für den Einsatz für unseren Verein. Wir hoffen, dass Kurt sich hie und da an unsren Ausflügen zeigt und nicht einfach in der Versenkung verschwindet.

Anschliessend Abendessen in der OASE

Dezember 2021, Peter Bläuenstein